

Bericht des Vorsitzenden

Wieder liegt ein Schachjahr mit den gewohnten Turnieren und Veranstaltungen hinter uns.

Ein Blick auf die Statistik zeigt eine stabile Mitgliederzahl an, die vor allem daraus resultiert, dass eine Interessengemeinschaft über einen längeren Zeitraum zusammen gewachsen ist.

Hinzu kommen die guten Entwicklungen im Jugendbereich, so dass unser Bezirk insgesamt auch für die Zukunft gut dar steht.

In dieser Hinsicht fallen mir, da auch ich schon 30 Jahre dabei bin, eine ganze Reihe von fähigen Menschen ein, die in ihren Vereinen und für den Bezirk erfolgreich tätig sind und waren.

Im Namen aller Mitglieder möchte ich mich bei diesen Personen einmal bedanken.

Entwicklung bringt Veränderung mit sich, in denen es gilt alt bewährtes gegen das Neue abzuwägen, um so etwas Besseres, zumindest aber Gleichwertiges zu erzielen.

Durch den Gebrauch von Handys und Internet sind uns neue Möglichkeiten gegeben, Tätigkeiten schneller und effizienter abzuwickeln.

Dies beinhaltet Vereinfachungen die sich bis in unseren Sprachgebrauch erstrecken. Ein rationalerer, unkomplizierterer Umgang ist daraus entstanden, dem es weniger um die Form, dafür mehr um Inhalte und Absprachen geht. So sollte es jedenfalls sein.

Unser Bezirk hat so mit Erfolg die direkte Ergebnismeldung ins Internet für die Ligen umgesetzt.

Allen Mitwirkenden möchte ich an dieser Stelle gratulieren.

Als nächster Schritt steht uns die Anbindung an den NRW-Ergebnisdienst offen und damit weitere Entlastungen für den Turnierleiter und den DWZ-Referenten.

Doch nicht alles fiel nach Wunsch aus. In den vergangenen Wochen kam es zu zwei Rücktritten.

Zunächst einmal betrifft dies den DWZ-Referenten Karl Koopmeiners, der seine Arbeit zum Ende der Saison beenden wird. Für seine zuverlässige Tätigkeit als Wertungsreferent möchte ich mich hiermit noch einmal bei Ihnen bedanken.

Ferner ist Oliver Hangschlitt als Turnierleiter der Ligen zurückgetreten.

Er hat sich gewissenhaft um alle Belange der Mitglieder im Umgang mit dem Internet-Ergebnisdienst gekümmert und mit dem Turnierausschuss in bestem Einvernehmen die Organisation der Ligen abgewickelt. Unterschiedliche Auffassungen innerhalb des Vorstandes veranlassten ihn zu einem sofortigen Rücktritt. Auch ihm möchte ich danken, denn die von ihm geleistete Arbeit war mit großem Aufwand verbunden und in der Sache ein Erfolg.

Der Ergebnisdienst wird bis zur Jahreshauptversammlung von mir kommissarisch durchgeführt.

In diesem Jahr erwarten uns große Veranstaltungen in Bonn. Der Schachbund NRW richtet die Deutsche Einzelmeisterschaft aus. Die Veranstaltung wird gegen Ende Mai im IBIS-Hotel in Bonn stattfinden. Hierzu wurde der Godesberger Schachklub um tatkräftige Unterstützung gebeten. Der Vorsitzende Robert Biedekörper kündigte bereits eine große Webeveranstaltung an einem zentrale Platz in Bonn an.

Beteiligen wird sich auch der Vorstand, um im Sinne der Vereine Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.

Als krönender Abschluss steht uns dann noch die 150 Jahrfeier des Schachbundes NRW am 03. Juni und der DSB-Kongress am 04. Juni im Hotel Königshof bevor.

Bei der anstehenden Jahreshauptversammlung wird es zur Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes auf der Position des Spielleiters der Mannschaft kommen. Der Godesberger Schachklub hat bereits erklärt, dies notfalls zusätzlich zu übernehmen. Seit zwei Tagen gibt es aber einen Anwärter, dem ich dieses Amt gerne anvertrauen würde. Den Namen der Person kann ich Ihnen noch nicht nennen, da eine Absprache mit ihm noch nicht erfolgt ist.

Für das Amt des Wertungsreferenten ist mir bisher kein Interessent bekannt. Vielleicht kommt ein Vorschlag aus Ihren Reihen.

Für die späte Veröffentlichung der Berichte bitte ich Sie um Ihr Verständnis. Die vergangenen Tage brachten ein ums andere mal Neuigkeiten mit sich.

Für das Amt des Vorsitzenden werde ich ein weiteres mal kandidieren.

Heimerzheim, den 27.01.2011,



Thomas Schwark